

Das SignWriter Programm SW4.4 arbeitet nun doch unter Windows XP



"Die Band" - geschrieben mit dem SW4.4 Programm von Johannes Alois Wöhrmann,13

Das muss gefeiert werden!

Bevor das Betriebssystem Windows XP eingeführt wurde, konnte man das GebärdenSchrift-Programm SignWriter 4.4 bequem und einfach unter Windows 95 und Windows 98 benutzen.

Nach der Einführung von Windows XP war das nicht mehr so einfach möglich.

Windows XP unterstützt das DOS-Programm nicht. Das war schade. Zwar gibt es immer mehr GebärdenSchrift -Software, die nicht auf DOS angewiesen ist, doch lassen sich die vielen Funktionen des guten alten SignWriter-Programms bislang mit keinem anderen Programm erledigen.

Meine ersten Versuche mit einer DOS-Box waren nicht vielversprechend.

Inzwischen gibt es aber eine neue Version. Diese neue DOS-Box erlaubt es Ihnen mit dem SW4.4 Programm auch unter Windows XP zu arbeiten. Die Dokumente können als Graphiken (bmp-Format) oder als Postscriptdateien erstellt und bearbeitet werden.

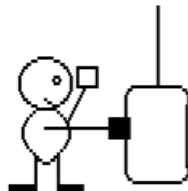
Mich erreichen immer mehr Anfragen nach einer Installationshilfe. Hier also meine Tipps. Natürlich übernehme ich dabei keine Haftung für eventuell auftretende Probleme. Es handelt sich allerdings um Tipps und Anleitungen, die auch ein Laie problemlos ausführen kann.

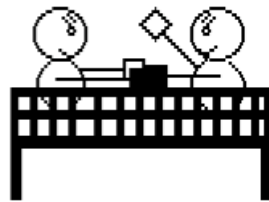
Arbeiten mit dem **SignWriter 4.4** unter **Windows XP**

Mit der neuen DOS-Box klappt das jetzt prima!



Verknüpfung auf dem Desktop



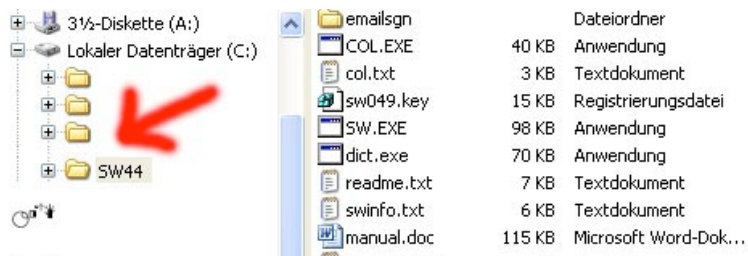


DOS Boxer - gestaltet von
Christoph Wöhrmann , 11
Jahre

Installationshilfe: SW4.4 unter Windows XP

1. Schritt: Richten Sie auf Ihrer Festplatte einen Ordner "SW44" ein.

Installieren Sie dort das SW44.de Programm mit dem Wörterbuch.



Hilfe dazu finden sie hier:

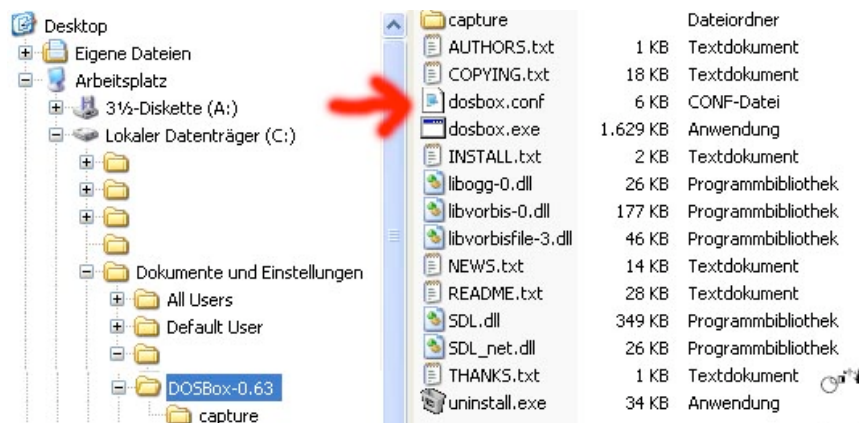
<http://www.gebaerdenschrift.de/write/woerterbuch/retiam2.htm>

2.Schritt : DOS-Box auf dem Computer installieren.

DOS-Box aus dem Internet downloaden. Sie finden das Programm hier:

<http://prdownloads.sourceforge.net/dosbox/DOSBox0.63-win32-installer.exe?down>

Nach der erfolgreichen Installation finden Sie diesen Ordner auf der Festplatte C unter Programme.



3. Schritt:

Wir müssen die dosbox.conf Datei noch verändern, damit das SW44 Programm startet.

Dazu öffnen Sie die dosbox.conf Datei mit dem "Editor"

Jetzt können Sie die Veränderungen vornehmen. Vergleichen Sie Ihre Einträge einfach mit den unten abgebildeten Vorschlägen. Die Änderungen beziehen sich nur auf den Anfang und das Ende der Datei. In

der Mitte kann alles so bleiben.

An meinem PC (Win XP) arbeite ich mit folgenden Einstellungen:

```
fullscreen=true
fulldouble=false
fullfixed=false
fullresolution=1024x768
output=surface
hwscale=1.00
autolock=true
sensitivity=100
waitonerror=true
priority=higher,normal
mapperfile=mapper.txt
```

1) [dosbox]
language -- select another langu

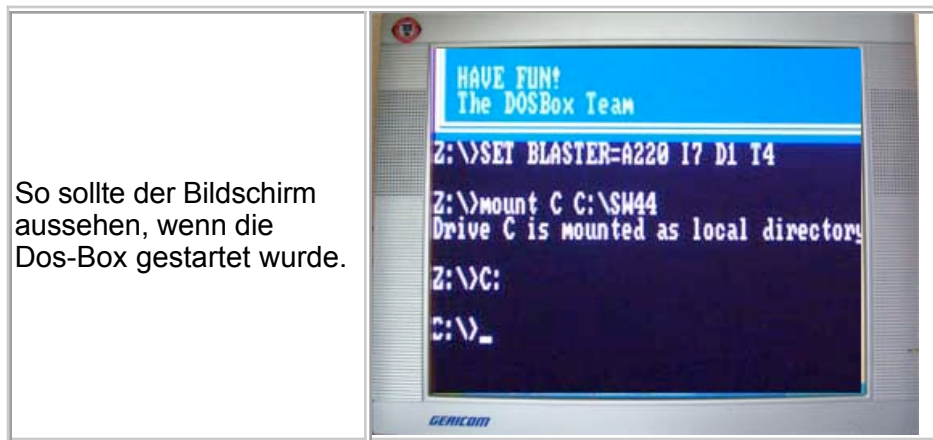
2) language=
machine=tandy
captures=capture
memsize=16

am Ende der Datei habe ich die entscheidenden Änderungen vorgenommen:

```
ipx=false
[autoexec]
mount C C:\sw44
C:
# Lines in this section will be run at startup.
```

Wenn Sie die Änderungen nun speichern und die Datei schließen, ist es geschafft.

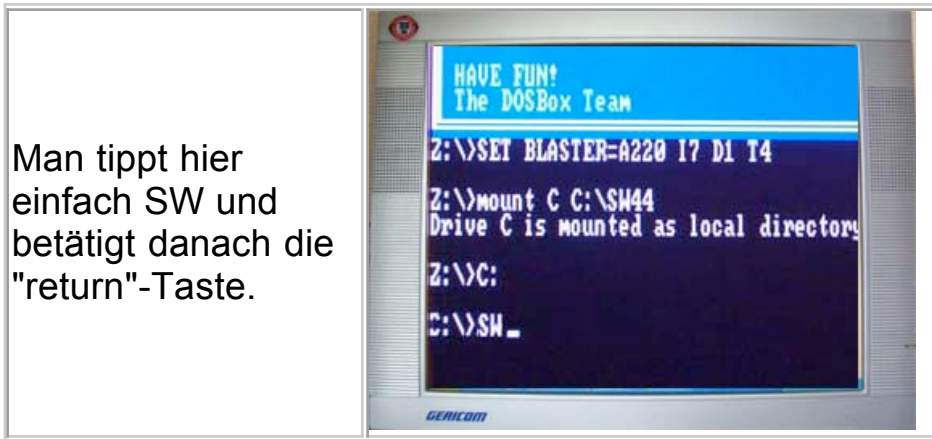
Wenn Sie nun eine Verknüpfung zur [dosbox.exe](#) Datei auf dem Desktop anlegen, können Sie auch unter XP bequem und erfolgreich das GebärdenSchrift-Programm SignWriter 4.4 starten.



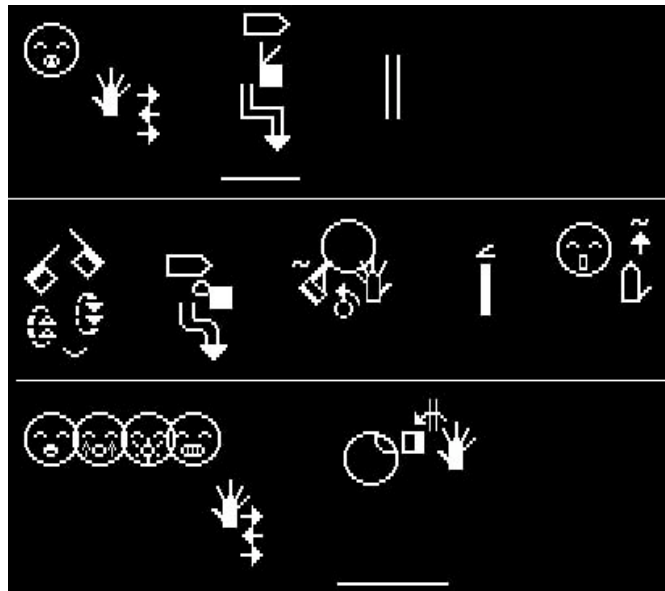
So sollte der Bildschirm
aussehen, wenn die
Dos-Box gestartet wurde.

Ein Doppelklick auf die Verknüpfung führt direkt zum C:/

Sie tippen: **SW** und dann sollte sich eigentlich das GebärdenSchrift-Programm öffnen.



Wer in den Workshops gelernt hat, mit diesem wunderbaren Programm zu arbeiten, kann nun sofort loslegen!



Wenn Sie das SW4.4 Programm in gewohnter Weise beendet haben, sind Sie wieder bei C:/

Um die DOS-Box zu verlassen und zu WinXP zurückzukehren tippen Sie nun **exit**



Die Benutzung des SW4.4 Programms kann ich hier nicht in aller Ausführlichkeit erklären. Hinweise dazu gibt es ausreichend in den Workshops der VHS Osnabrück.

Immer wieder begeistern mich die tollen Ergebnisse meiner Söhne. Diese Bildchen sind als

Tastaturtrainer ausgesprochen hilfreich.



"Beim Zahnarzt " Christoph Wöhrmann, 11 Jahre

Haben Sie Fragen, Anregungen ...? Schicken Sie eine email ...